

und erhaben. Gebildete katholische Menschen werden das Buch mit Freude und Nutzen lesen. Die Geschlossenheit der Darstellung, die bei Sammelwerken häufig vermißt wird, ist im vorliegenden Buche ziemlich, wenn auch nicht vollständig geglückt. Das Buch ist sehr wirklichkeitsnahe gehalten, sehr häufig wird an konkrete, bezeichnende Erlebnisse und Ereignisse angeknüpft. Das erhöht den praktischen Wert des Buches. Einzelne Kapitel dürfen als Prachtstücke angesprochen werden, z. B. die Familie als „Kirche im kleinen“, von der Fruchtbarkeit und dem Gottvertrauen, der Brief eines Priesters an die Eltern eines Kommunionkinds u. a. m. Das Buch eignet sich vorzüglich als Gabe auf den Hochzeitstisch eines katholischen Brautpaares.

Wien-Mödling.

P. Peter Schmitz S. V. D.

Der Vater ein Sämann Gottes. Von *Alois Stiefvater*. Kl. 8° (52).

Saarbrücken, Saarbrücker Druckerei u. Verlag. Kart. RM. —.50.

Dieses Vaterbüchlein ist ein ganz köstliches Ehebüchlein für die reife männliche Jugend und die jungen Ehemänner. Der ständige Vergleich von Vatersein und Vaterwirken mit der schaffenden und betreuenden Arbeit des Landmannes macht das Büchlein für die weitesten Kreise leicht verständlich. Der Stil ist klar, durchsichtig, einfach, aber immer edel und schön. Für eine spätere Auflage wäre zu empfehlen, das Vatertum des katholischen Mannes noch tiefer einzubauen in das Christumysterium; denn der Mann und Vater stellt Christus in Ehe und Familie nicht nur dar, sondern ist Christus in einer mystischen Wirklichkeit. Dem Büchlein ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

Wien-Mödling.

P. Peter Schmitz S. V. D.

Liturgicae institutiones. Tractatus III: De Missalis Romani liturgia. Sectio prior: De rebus cultus materialibus. Auctore *C. Callewaert J. C. D.* 8° (100). Brugis (Belgii) 1937, Apud Carolum Beyaert. Frs. 22.—.

Auf 94 Seiten bringt der Verfasser die geltenden Vorschriften über das Gotteshaus, den Altar und dessen Ausstattung, die eucharistischen Gefäße sowie die liturgischen Paramente. Ein Schlußkapitel behandelt deren Konsekration, bzw. Benediktion. Die Darstellung vermittelt in ihrer prägnanten Form eine treffliche Orientierung über die genannten Themen.

Linz a. d. D.

Rudolf Fattinger.

Altar, heilige Geräte und Paramente. Praktische Winke von

P. Alfred Fraebel S. V. D. (80). Wien-Mödling, Missionsdruckerei St. Gabriel. RM 1.20.

Ein erfahrener Professor für christliche Kunst stellt hier die wichtigsten Bestimmungen über den Altar und seine Ausstattung, über die heiligen Gefäße und Paramente sowie die hauptsächlichsten Einrichtungsgegenstände des Gotteshauses zusammen. Zahlreiche wertvolle Winke für die richtigen Maße werden vom praktischen und künstlerischen Standpunkt aus gegeben.

Dankbar werden Paramentenherstellerinnen und -stickerinnen für die beigezeichneten Zeichnungen sein, die die richtigen Schnitte und Maße der sakralen Kleidung angeben. Auch die Richtlinien für entsprechende Ministrantengewänder sind heute aktuell.

Wieviel kostbares Material und mühevolltes Arbeiten wird aufgewendet, und doch bereiten die fertigen Stücke oft nicht die volle Freude,